

Antwortfax an 09203-973519

Meine Anmeldung:

Titel, Vor- und Zuname

Klinik/Praxis

Funktion/Station/Abteilung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Hiermit erteile ich der ORMED GmbH die Vollmacht,
die Teilnahmegebühr in Höhe von 40,- € von meinem Konto
abzubuchen:

Konto/BLZ

Bankinstitut

Ort/Datum/Unterschrift

Allgemeine Informationen

Veranstalter:

Ormed GmbH
Merzhauser Str. 112
D-79100 Freiburg
www.ormed-djo.de

Anmeldung und Information:

Frau Petra Gräf
Tel. +49 (0) 9203 9735-121
Fax +49 (0) 9203 9735-19
p.graef@ormed-djo.de

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort:

St. Josef Krankenhaus, Essen-Kupferdreh
Heidbergweg 22 – 24
45257 Essen
Raum: Aula
www.kkrh.de

Teilnahmegebühren:

40,- € inkl. Verpflegung und Kurszertifikat

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer
Nordrhein-Westfalen beantragt.

In Kooperation mit:

co.don[®]

SHIMADZU
Solutions for Science
since 1875

F.A.M.E. specialty day

Exklusives Wissen kompakt

F.A.M.E. Specialty Day widmet sich den speziellen Aspekten einer aus-
gewählten Gelenkverletzung. In prägnanten Übersichtsvorträgen wird
der aktuellste Wissensstand zum Thema präsentiert.

Dabei erläutern verschiedene Referenten ihre Sichtweisen und
beleuchten das Thema so aus den unterschiedlichen Blickwinkeln.
Das anschließende Get-together im lockeren Umfeld bietet Zeit und
Raum für persönliche Gespräche mit den Referenten und den anwe-
senden Kollegen. Weitergehende Fragen können hier geklärt werden,
Kontroversen im kleinen oder großen Kreis diskutiert werden.

FAME-sg-008-02/10



ORMED GmbH
Merzhauser Str. 112 • D-79100 Freiburg
info@ormed-djo.de

ORMED.DJO

www.ormed-djo.de

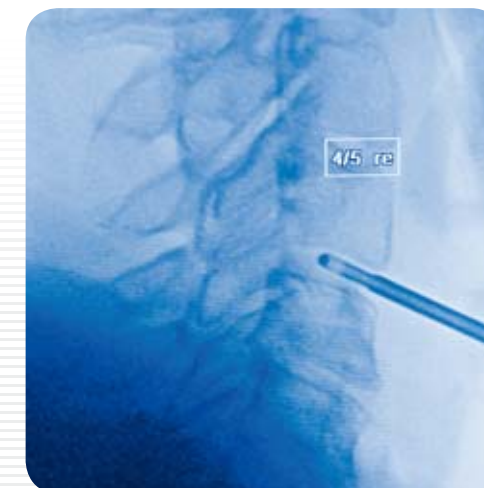
ORMED.DJO

Essen
24. April 2010

**Innovativ und effektiv:
Neuland auf dem Gebiet der Halswirbelsäulen-
therapie durch interdisziplinäres Schmerzkonzept**

Mit Live-OP Übertragung

F.A.M.E. specialty day



AIRCAST | DONJOY | ORMED



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dank zukunftsweisendem Know-how kann Patienten mit intraligamentärem Protrusio und neurologischer Symptomatik im Bandscheibenraum C3/C4 bis C6/C7 heute mit einer mikroinvasiven Nukleotomie wirkungsvoll und - gegenüber offenen Verfahren - schonend geholfen werden. Auf diese Art wurden im hochsensiblen Bereich der Halswirbelsäule bislang über 154 Patienten erfolgreich behandelt.

Auch die Reimplantation von autologem Bandscheibengewebe, das im biogenetischen Labor angezchtet und aufbereitet wird, ist ein innovatives Therapieverfahren bei degenerativ veränderten Bandscheiben. Viele Patienten profitieren bereits von dieser einzigartigen Behandlungsmethode, die die Funktion der Bandscheibe wieder herstellt.

Die Live-Übertragung einer Nukleotomie, die Vorstellung verschiedener Verfahren und Möglichkeiten der Schmerzbehandlung sowie die Diskussion im Expertenkreis geben einen fundierten Einblick in die moderne Entwicklung der Halswirbelsäulentherapie.

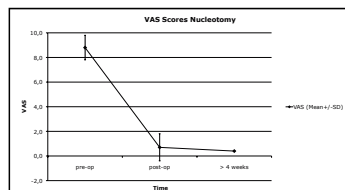
Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Jens Timmermann
(Wissenschaftlicher Leiter)

Programm

Samstag, 24.04.2010

- ab 9:00 Uhr Registrierung
- 9:30 Uhr Begrüßung
OP-Live-Übertragung: Timmermann
Mikrotechnische Bandscheibenoperation der Halswirbelsäule
- 10:30 Uhr Medikamentös-konservative Therapie Junker
des Rückenschmerzes
– ist Chronifizierung vermeidbar?
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Minimalinvasive Radiofrequenzthermoablation Gevargez
der cervicalen Facettengelenken bei Cervikalgien
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr Operative Versorgung Christopoulos
degenerativer
Halswirbelsäulenerkrankungen
- 14:00 Uhr Mikroinvasive Bandscheibenoperation Timmermann
an der HWS – Studienbedingung: 154 Patienten



Cervikales Schmerzdigramm vor und nach mikrotechnischer Bandscheibenoperation (n=154 Patienten)

- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 14:50 Uhr Autologe Transplantation Hoell
von Bandscheibenzellen (ADCT)
– klinische Erfahrungen
- 15:30 Uhr Bewertung mikrochirurgischer Bahadur
Bandscheibenoperation im asiatischen Raum
- 16:00 Uhr Diskussion
Ende der Veranstaltung mit Imbiss

Wissenschaftlicher Leiter:

Dr. med. Jens Timmermann
Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH,
St. Josef-Krankenhaus, Essen-Kupferdreh



Das operativ geschnittene Bandscheibengewebe wird im Unterdruckverfahren in Kochsalzlösung abgesaugt.

Referenten:

- Prof. Dr. med. Raj Bahadur**
Präsident der Wirbelsäulengesellschaft, Chandigarh/Indien
- Dr. med. Charris Christopoulos**
MediaPark Klinik Köln
- Dr. med. Athour Gevargez**
Praxis für interventionelle Schmerztherapie OWL,
Rheda-Wiedenbrück
- Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hoell**
Neurochirurgie, Klinikum Mittelbaden
- Dr. med. Uwe Junker**
Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie
Sana Klinikum, Remscheid